

# Schweres Kaliber für Baden Rhinos

## ESC Hügelsheim bei Freiburger Reserve

Der ESC Hügelsheim steht am Wochenende vor der nächsten Auswärtsaufgabe. Nach dem 15:4-Kantersieg gegen Pforzheim geht es nun morgen (17.45 Uhr) in der Eishockey-Regionalliga Südwest zum EHC Freiburg 1b. Gegen die Oberliga-Reserve gab es erst vor zwei Wochen einen 7:5-Arbeitssieg.

Das Spiel gegen Pforzheim war für Hügelsheim kein echter Prüfstein. Nach der ersten Niederlage gegen den Aufsteiger war die Eigenmotivation des Teams sehr hoch und der deutliche Sieg eine Frage der Ehre. Freiburg wird da von ganz anderem Kaliber sein. Schon beim ersten Aufeinandertreffen war es ein knappes Duell gegen die spielerisch gut ausgebildeten Freiburger Nachwuchsspieler.

Im Gegensatz zum Spiel auf dem Baden Airpark wird es wichtig sein, nicht in Rückstand zu geraten und falls es

dazu kommt einen eigenen Vorsprung überlegt zu verwalten. Dabei kommt es vor allem auf eine sattelfeste Abwehr an. Man darf gespannt sein, ob Math Fleury wieder zur Topform der ersten Spiele findet. Weiter nicht im Kader stehen wird wohl Kapitän Andy Mauderer nach einem Schlag gegen die Hand im ersten Aufeinandertreffen mit Pforzheim. Auswärts stopften zuletzt andere in der zweiten Reihe die Lücke, damit nicht die ganze Verantwortung auf dem ersten Sturm um Cedrick Duhamel und Dennis Walther lastet.

Im Gegensatz zu Hügelsheim waren die Breisgauer in der Regionalliga spielfrei. Hatten aber genug Spielpraxis: Die meisten von ihnen sind nämlich in den Juniorenligen aktiv. Derzeit sind sie allerdings auf den fünften Rang in der Regionalliga zurückgefallen und kämpfen mit Hügelsheim als direkten Konkurrenten um den vierten Playoff-Platz. (bjm)



Gegen Aufsteiger Pforzheim haben die Hügelsheimer Spieler gleich 15 Mal gejubelt.

Foto: fuv